

TOP SECRET

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2007

EXEMPTIONS Section 3(b)
 Privacy
 Methods/Sources
 Foreign Relations

Declassified and Approved for Release
by the Central Intelligence Agency

Date 2007

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'omtl.	Einteilung	
U-Stuf.	5.3.43	Reichs-ischsch. Kap. A-1	5.2.41		*	Einteilung in die SS: Einteilung in die Partei: 1.4.41	
O-Stuf.						Größe: 1,70 m Geburtsort: Koblenz	
Spf-Stuf.						SS-3.A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia	
Stubaf.						Coburger Abzeichen Reiter(sport)abzeichen Fahrabzeichen	
O-Stubaf.						Blutorden Gold. NJ-Abzeichen Reichs(sport)abzeichen D. L. R. G.	
Staf.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen SS-Leistungsabzeichen	
Oberf.						Totenkopfring D. A. d. NSDAP.	
Beif.						Ehrendegen	
Gruf.						Julleuchter	
O-Gruf.							
Zustufen:		Familienstand: <i>verh.</i> <i>30.9.38</i>		Beruf: <i>Bank / 411</i> <i>1937</i>		Parteitätigkeit:	
		Ehefrau: <i>Anna Stemann</i> <i>geb. 26.3.05</i> Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <i>Koblenz</i>			
		Parteiangehörigkeit: Tätigkeit in Partei:		Volkschule * Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung:		höhere Schule Technikum Hochschule	
SS-Stufen:		Religion: <i>ev.</i> R. A. <i>NR</i>		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
		Kinder: <i>M.</i> 1. <i>a.</i> <i>18.11.38</i> 4. 2. <i>s.</i> <i>23.2.41</i> 5. 3. <i>g.</i> <i>3.</i> 6.		Führerschleife:			
		Nationalsoz. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:	

Mitglieds Nr. **1419149** Vor- und Zuname

Winderliche Ernst

Geboren *19. 4. 16* Ort *L.*

Beruf *Kapm. Turyst* Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten **1. 12. 32.**

Ausgetreten *Kobl. Vrier 1135/46 u. a.*

Wiedereingetr. *Kobl. Vrier 4/36/58*

~~Wohnung *L. Goldengraben 20^{1/2}*~~

~~Ortsgr. *Siegen* Gau *Schleien*~~

Wald 8.35/431 S. Nr. 4.35/53. a. 2. h. k.

~~Wohnung *S. H. H. 57. ①*~~

~~Ortsgr. *Trier* Gau *Kobl. Trier*~~

Kobl-Trier 8/89/58

Wohnung *Lrier - Bisd Nikolausstr. 46*

Ortsgr. *Lrier* Gau *Kobl. Trier*

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

N. u. S.-Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des GG-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: GG-Nr.

D. D. Nr.

Name (leserlich schreiben): M u n d e r l i c h

In GG seit Dienstgrad: GG-Einheit:

In GG von/..... bis/....., in GG von/..... bis/.....

Mitgliedsnummer in Partei: 1 4 1 1 1 1 in GG:

geb. am/...../..... zu Kreis:

Land: jetzt Alter: Glaubensbef.:

Heimlicher Wohnort: Wohnung:

Beruf und Berufseinstellung:

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

.....

.....

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr ... von bis

Schutzpolizei ... von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? die zukünftige Braut (Ehefrau)?

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Hefttrand

Nr. 2 Name des leibl. Vaters: Wunderlich Vorname: Oswald
Beruf: Tapezierer Jch. Alter: 56 Sterbealter: ./.
Todesursache: ./.
Überstandene Krankheiten: ./.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Jäbera Vorname: Marie-Luise
Jch. Alter: ./. Sterbealter: 51
Todesursache: Krebs
Überstandene Krankheiten: ./.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Wunderlich Vorname: August
Beruf: Förner Jch. Alter: ./. Sterbealter: 67
Todesursache: Grippe
Überstandene Krankheiten: ./.

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Gebauer Vorname: Pauline
Jch. Alter: 84 Sterbealter: ./.
Todesursache: ./.
Überstandene Krankheiten: ./.

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Jesbera Vorname: Hermann
Beruf: Hutmacher Jch. Alter: ./. Sterbealter: 45
Todesursache: Lungenerkrankung
Überstandene Krankheiten: ./.

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Schirrich Vorname: Josepha
Jch. Alter: ./. Sterbealter: 83
Todesursache: ./.
Überstandene Krankheiten: . . .

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der W nach sich ziehen.

Lin (Ort) , den *13. Mai* (Datum) 193*9*

Wunderlich
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Geftrand

Lebenslauf:

(Stueftlich und eigenhaendig mit Zeile gefuehrt)

Mein wichtigstes Ereignis ist das Jahr 1916 in der Hauptstadt

Lebensjahr 1 - 1874 geboren in Leipzig. Im Jahr 1918 wurde ich in meine Heimat

nach Leipzig in die Filialbank Chemnitz. In Leipzig war ich vom Jahr 1929

Lebensjahr bis zum Jahr des Abschlusses meiner Ausbildung. In Leipzig war ich

Lebensjahr mit Teilnahme an der Arbeit in Leipzig. In Leipzig war ich

Lebensjahr meine Tätigkeit als Bankangestellter. In Leipzig war ich

Lebensjahr 1931. In Leipzig war ich Bankangestellter. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Lebensjahr wurde ich von der Bank entlassen. In Leipzig war ich

Selbstredend

Lebenslauf

Am 1. 10. 1937 wurde ich als 1. Assistent in der
Klinik für Innere Medizin an der Universität
Leipzig ernannt, nachdem ich am 1. 7. 1937 die
Prüfung bestanden hatte.

Am 14. 5. 1938 wurde ich als 1. Assistent in der
Klinik für Innere Medizin an der Universität
Leipzig ernannt, nachdem ich am 1. 7. 1937 die
Prüfung bestanden hatte.

In den D. wurde ich am 1. 6. 1940 als Kopf-Über-
führungs-Offizier zum 1. Assistent ernannt.

Am 1. 9. 41 wurde ich zum Kopf-Überführungs-Offizier
und am 9. 11. 41 zum 44-Überführungs-Offizier befördert.

Zur Zeit befinde ich mich als Kriminal-
Kommissar auf der Polizeistation der Leibniz-Universität.

Kurt Müllerlied.

Personalhauptamt.

Berlin, den 11.11.1942

1. Vizepräsident des Reichsausschusses für die Angelegenheiten der Wehrmacht
Hauptmannschüler Janak i.V.

11.11.42

1. Vizepräsident des Reichsausschusses für die Angelegenheiten der Wehrmacht
Hauptmannschüler Janak i.V.

1. Vizepräsident der Führerschule der Sicherheitspolizei
Berlin-Charlottenburg bittet um Beförderung des H-Oberscharführers Kurt Wunderlich zum H-Untersturmführer mit dem Tage der Beendigung des Krim.-Komm.-Anw.-Lehrganges (1943) gemäß Erlass vom 1.7.1941 - I A 1 a Nr. 79/41. Wunderlich war seit vom 10.6.1942 bis zum 5.3.1943 an einem Krim.-Komm.-Anw.-Lehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Fr. seit: 1.12.1932

Mitgl.-Nr.: 1 419 149

H. seit: 11.10.1938

H.-Nr.: 358 646

Alter: 32 Jahre - ggl. - verh. seit: 31.8.1938

Alter der Ehefrau: 28 Jahre - Kinder: 2

1.) w. - geb. 26.11.1938

2.) w. - geb. 15. 1.1941

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen und Reichssportabzeichen

Letzte Beförderung: 9.11.1941

Dienststellung: Krim.-Komm. o. Nr. bei der Stapo Wrier

Wehrverhältnis: ungedient - aktives milit. für Sicherheitspol.

Auszeichnungen: keine

Schulbildung: Abitur.

Nach Beendigung der Schulzeit trat er am 1.10.1931 als Beamter in den öffentlichen Dienst ein und trat im November 1931 zur Barmer Brauerei als erste stellter Ober. Am 1.1.1934 wurde er hauptamtlicher Geschäftsführer der Ortsgruppe Liegnitz-Nest der ... In dieser Eigenschaft war er bis zum 31.3.1935 tätig und ging dann in seinen Beruf zurück. Am 15.8.1935 trat er bei der scheinbaren Staatspolizei als angestellter ein.

In charakterlicher, weltanschaulicher und leistungsmäßiger Hinsicht wird er gut beurteilt. ... entspricht der Voraussetzung für eine Beförderung ... Beförderungsrichtlinien von 15.11.1942.

Gegen die Beförderung zum $\text{H-Untersturmführer}$ mit Wirkung
von 5.3.1943 bestehen daher keine Bedenken.

$\text{F u n d e r l i c h}$ wird mit Wirkung vom 5.3.1943
von H-Oberschürführer zum $\text{H-Unterschwärmerführer}$ beördert.

- II. $\text{H-Personalhauptamt}$ mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung
der Beförderungsurkunde.
- III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5 -
- IV. Nr. I A 5 b zur weiteren Bearbeitung.

In Auftrage:
gez. vom Felde

I A 5

I A 5 b

20. / 0.

Personal-Bericht

1. Dienstort: 1. Obersteiermärkische Kant. Landes- u. Kreispol. Führerschule der (Dienstort und -klasse) Sipo

2. Dienstnummer: 1 419 149 (Dienstnummer) 358 646 (Matrikel-Nr.)

3. Dienststellung: Wachposten (am 11ten Dienstort: 9.11.41)

4. Dienstort (Stadt): 19.4.1940: Str. Magyartor

5. Dienstort (Ort): Bankbeamter (Dienstort) Krim.-Ass. (Dienstort)

6. Dienstort (Ort): Prater (Dienstort) Nikolausstr. 46 (Dienstort)

7. Dienstort (Ort): Wachposten der Frau: Anna Osterreich (Dienstort) Rimbr. 2 (Dienstort) Rent: 831

8. Dienstort (Ort): Prater (Dienstort)

9. Dienstort (Ort): Prater (Dienstort)

10. Dienstort (Ort): Prater (Dienstort)

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. äußeres Erscheinungsbild: befriedigend
2. persönliche Haltung: befriedigend
3. Auftreten und Verhalten in und außer Dienst: einwandfrei
4. geistige Verfassung: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: aktiv, energiegel., u. zielstrebig
2. geistige Größe:
3. Auffassungsvermögen:
4. Willenskraft und persönliche Härte:
5. Wissen und Bildung:
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen:
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten:
8. besondere Mängel und Schwächen:

III. Ausbildungsengang (alte Truppe, NSD, Wehrmacht, Polizei, Sonderstufe II), körperliche Disziplinierung in der II:
nicht gedient

IV. Stand und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: befriedigend

2. theoretische: befriedigend

2. im Geländebedienst:

1. praktische: befriedigend

2. theoretische: befriedigend

3. im Sport:

1. praktische: gut

2. theoretische: gut

3. besitzt Sportabzeichen: SA.-Wehr- und Reichssportabzeichen

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: befriedigend

2. Fähigkeit des Vortragens: befriedigend

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: positiv

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

Gesamtsbeurteilung: Weltanschaulich gefestigt, anständiger Charakter, ausreichendes Wissen, guter Kamerad, Führereignung.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): // -Untersturmführer

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

Errogan
W. D. ...
Adjutant

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin SW 11, den 19. April 1944 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12242 • Fernanruf 123421
Reichsbankgirokonto: 1116 • Postbankkonto: Berlin 2386

IA 2 a Nr. 2185/43

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichens, das Datum
und den Gegenstand angeben

An den
H-Untersturmführer Kriminalkommissar
Kurt Funderlich
bei der Staatspolizeistelle
in Koblenz

IA 2

Ich habe Sie durch anliegende Urkunde zum Kriminal-
kommissar ernannt und weise Sie mit Wirkung vom 1. April 1944
in eine Kriminalkommissarstelle (Besoldungsgruppe A 4 c 1 -
Sonderstaffel -) bei der Staatspolizeistelle Koblenz ein.

Nachrichtlich

a) An den
Inspekteur der Sicherheitspolizei
und des SD
in Düsseldorf

b) An das
Reichssicherheitshauptamt
- Referat IA 2 -
in Berlin

In Vertretung:

gez. Schulz.

Beauftragt:

Kanzleiangehülfe.

h.

120/1

Deutsche Schrift

Personalangaben

Name und Vorname: Wunderlich, Kurt Geburtstag und Ort: 19.4.1916 in Lützen

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: ---

Einbürgerungsdatum in Deutschland lt. Urkunde: --- Sind Sie hauptamtlicher H.Führer: nein

Parteiabzeichen: Oberscharführer-Nr. 320645 Dienststellung und Einheit: Stapo Dienststelle Trier

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum lt. Parteibuch: 1 419 142 ; 1.12.1932

Wann und wo sind Sie politischer Leiter: Ortsgruppenvorsitzsführer von 1.1.34 - 31.3.1935
(Bitte Angabe des Ortes (z. B. Ortsgruppenleiter), des Orts und des Landes) in Lützen

Sonstige Angaben: ---

z. B. M. A. Z., Oberst, Richter ---

Staatsrat, Lehrer ---

in der Gewerkschaft, Reichsanführer, Abgeord. usw. ---

Ehrenzeichen der Bewegung: nein
(Deutsches Parteiabzeichen, Ehrenkreuz, Eisenerz, Blutorden, SS-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: --- H.Zivilabzeichen Nr. ---

Körpergröße: 1,65 m

Vor dem Felde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: nein

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: nein

2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: nein
(Mögl. Auszeichnung für Hff. Dienstgrade)

7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: nein

3. E.K. I.: nein

8. Verwundeten-Abzeichen: nein
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)

4. E.K. II.: nein

9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: nein

5. E.K. II am weißen Bande: nein

Olympia-Ehrenzeichen: nein
(Angabe des Stoff)

Ausländische Orden: nein

Sportabzeichen: SA ja Reiter nein Reichs ja DNB nein
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: ---

Im Besitz des Juleuchters: ja Mitglied des Vereins Lebensborn: nein

Schulbildung und Beruf:

Welle- oder Werkschule bis einschließlich welcher Klasse: 5. Klasse

Mittel- oder Oberstufe bis einschließlich welcher Klasse: Oberprima Matur: ja

Prüfungsergebnis einschließlich welcher Klasse: --- Maturprüfung: ---

Prüfungsergebnis, Sprachkenntnisse: --- wieviel Semester: --- Maturprüfung: ---

Prüfungsergebnis: kein wieviel Semester: --- Maturprüfung: --- Matur: ---

Erlernter Beruf: ---

Arbeitsort mit Angabe der Stellung im Beruf: Krim.-Assistent und ...

Arbeitsort mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Staatspolizeistelle Trier

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: keine

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: ---

Kraftfahrzeugeführer- und Jahreshrifenchein: ---

Steuernführerschein: ---

Familienstands:

Geboren am --- verheiratet am 31.8.38 verheiratet am --- getrennt am ---
(Eheverhältnisse einschließlich Scheidung)

Mitbewohnende (Wen- und Name) des Verlobten bzw. der Frau: Anna Ostermann

Wann geboren: 26.3.1915 und Geburtsort: Trier

Verheiratet: --- MOW: --- MOW: --- MOW: ---
(MOW = Matrikelnummer des Ehepartners)

Heiratungsdatum: ---
(MOW = Matrikelnummer des Ehepartners mit „M“ hinterlegt mit „W“ hinterlegt)

Heiratungsdatum: 26.11.1938 und 15.1.1941

Heiratungsdatum: --- MOW: --- MOW: ---
(MOW = Matrikelnummer des Ehepartners mit „M“ hinterlegt mit „W“ hinterlegt)

Heiratungsdatum: --- MOW: --- MOW: --- MOW: ---
(MOW = Matrikelnummer des Ehepartners mit „M“ hinterlegt mit „W“ hinterlegt)

Waren Sie im Auslande: wo? _____ vom _____ bis _____
_____ vom _____ bis _____

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Metzger usw.):

Tätigkeit in dem ehemaligen deutschen Kolonialgebiet: wo? _____
_____ bis _____ Art der Tätigkeit: _____

Wichtige Bemerkungen:

Verstorbene Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bekräftigt

7.1.1943.
(Datum)

Kurt G. Müller
Krim. Assistent und
Krim. Kommissar Anwärter.

Gensur Privatanschrift: Trier, Nikolausstr. 46.

Durchlaufvermerk:

Staatsanw. Dr. h. c. Dr. Dr. Strauch	Oberstaatsanw.	Personenregister
Datum und Handzeichen: _____	Datum und Handzeichen: _____	5.30.41 5.25.41 5.16.41

Militärverhältnisse:

a) bis Kriegsende:

Militär-Dienstzeit: vom -- bis -- Truppenteil: _____

Kriegsteilnehmer: vom -- bis -- Truppenteil: _____

Frontkämpfer: vom -- bis -- Truppenteil: _____

Verwundungszustand, welche? --- vom -- bis --

erreichte Dienstgrad: _____

b) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Militär-Dienstzeit: vom -- bis -- Truppenteil: _____

Militär-Dienstzeit: vom -- bis -- Truppenteil: _____

Militär-Dienstzeit: vom -- bis -- Truppenteil: _____

Militär-Dienstzeit: vom -- bis -- Truppenteil: _____

Waffenart: -- erreichte Dienstgrad: _____

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35):

Zeit: vom -- bis -- Truppenteil: _____ erreichte Dienstgrad: _____

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeförderung: nein

Dienstzeit im Arbeitsdienst: ---

Zugabrigkeit zum: _____

Freiweiliger: vom -- bis --

Einjährig-Freiwilliger: vom -- bis --

Jungvolk: vom -- bis --

NSKK: vom -- bis --

NSFK: vom -- bis --

KRM

Berlin, den 2. August 1943

AN Den
H-Oberscharführer

4

Kurt Wunderlich

(H-Nr.: 358.646 - Reichssicherheitshauptamt -)

H-Unterscharführer

5. März 1943

i. d.

F.d.R.:

Ligand

H-Sturmabführer

nachrichtlich an:

1. Reichssicherheitshauptamt,
2. H-Hauptamt - H-Erfassungsgesamt.

Stell: Dr. K o s t e

H-Oberführer

Wohnhaft: Trier, Kieselstr. 46

*Seele
13. 8.
1943*